

"Part Time Kings... und am Sonntag bin ich König!"

Bericht vom Filmabend in Salzburg anlässlich des UNO-Weltfriedenstages 2013

Den Weltfriedenstag der Vereinten Nationen (21. September) nahmen wir als Friedensnetzwerk Salzburg in diesem Jahr zum Anlass, neben der von uns alljährlich organisierten Feier in Hellbrunn noch zusätzlich einen Filmabend zu organisieren. Dieser fand am 20. September im großen Saal des Mozartkinos in der Stadt Salzburg statt, in einem Raum, in dem schon das wunderschöne Ambiente friedensfördernd wirken kann.

Zum Thema passend, zeigten wir den Film "Part Time Kings... und am Sonntag bin ich König!" von der Filmmacherin Elke von Linde. Sie kam aus München angereist, um nach der Filmvorführung ins Gespräch mit dem interessierten Publikum zu kommen. Der große Saal hätte zwar noch mehr Publikum aufnehmen können, aber immerhin: Gut 50 Personen hatten Platz und kamen, um sich vom Inhalt des sehr empfehlenswerten Films berühren zu lassen. Dass der knapp einstündige Dokumentar-Film bewegt und zugleich auch betroffen gemacht hat, zeigten die zahlreichen Anmerkungen und Fragen der Anwesenden an Elke von Linde wie auch an Carolina Nitsche (zu ihrer Person weiter unten). www.part-time-kings.com

PART TIME KINGS (Teilzeit-Könige) ist die erstaunliche und berührende Vision einer Welt von Morgen. Der Film lässt uns die Welt von heute durch die Augen der Kinder und Jugendlichen sehen. Hier entsteht Raum für eine neue Unschuld, für Mut und Phantasie..., für eine Welt von Morgen, wie sie sein könnte. Der Kinder und Jugendlichen Visionen, deren Mut und Phantasie können auch uns beflügeln. Denn wie es weiter geht, liegt in erster Linie noch in unseren Händen. Aber, wie sieht die Welt von Morgen aus – in den Augen unserer Kinder? Es ist tatsächlich höchste Zeit, der Jugend mit ihren Zukunftsträumen, ihren Vorstellungen von einer besseren Welt zuzuhören. Diese für uns alle sichtbar zu machen, darauf zu reagieren und sie zu unterstützen, das ist das Thema von PART TIME KINGS.

Dieser Film entstand in mehr als zwei Jahren Drehzeit in weltweit sieben Ländern - Elke von Linde kam mit sehr berührenden Geschichten und Aussagen von Jugendlichen und Kindern zwischen fünf und 21 nach Hause.

BORN FREE ART SCHOOL / Bangalore – Indien

Bornfree ist eine spezielle Schule - ausschließlich für Straßenkinder, arbeitende oder aus der Sklaverei befreite Kinder mit der Perspektive, dass sie sich durch Kunst entwickeln und lernen können.

Kein Kind ist frei, bevor nicht alle Kinder frei sind! www.bornfreeart.org

ZIP ZAP Zirkusschule / Kapstadt - Südafrika

Brent van Rensburg und Laurence Estève, zwei professionelle Trapez-Artisten, haben Zip Zap 1992 in Kapstadt gegründet. Ohne Geben kein Nehmen - das ist das Motto. Das Zip Zap-Zelt steht allen Kindern im Alter von sieben bis 18 Jahren offen: Egal, woher sie kommen, welche Hautfarbe sie haben oder welche Fähigkeiten und Talente sie besitzen. Die Kinder werden ohne Gebühr in die Zirkusschule aufgenommen, trainieren mit allen zusammen und treten vor Publikum auf. www.zip-zap.co.za

MAMA AMELIA'S CHILDREN / Mfuleni Township - Südafrika

Mama Amelia beherbergt etwa 100 Kinder tagsüber und 70 leben ständig in ihrem äußerst sauberen und adretten Haus, gut geschützt hinter einem großen Eisengittertor, das sich sofort wieder schließt, sobald man die Schwelle überschritten hat.
www.theameliaproject.com

HERSCHEL SCHOOL / Kapstadt - Südafrika

Herschel wurde 1922 in Kapstadt als eine unabhängige Anglikanische Schule gegründet. Hier werden die Schülerinnen in alle Richtungen hin unterrichtet - spirituell, emotional, physisch und intellektuell - dadurch können sich ihre ethischen und moralischen Werte sowie Selbstwertschätzung und Selbstvertrauen entwickeln. www.herschel.org.za

FRIEDENS-AKADEMIE und ÖKODORF TAMERA/Portugal www.tamera.org

Vertrauen und Offenheit als Grundlagen für Gemeinschaft für ein konstruktives Miteinander.

EARTH KIDS SPACE, Oshu/Japan www.goipeace.or.jp

Die Zukunftswünsche von "Earth Kids Space". Inspiration eines beherzten Wiederaufbaus.

München/Deutschland www.worldpeace.de

Aktion zum Jahrestag von Fukushima - Ermutigung für die japanischen Mitmenschen

FRIEDENSDORF SAN JOSÉ DE APARTADÓ / Kolumbien

Nahe der Grenze zu Panama gibt es ein Friedensdorf in Kolumbien, das mit 1350 verbliebenen Einwohnern auf friedliche Weise ums Überleben kämpft. Seit dem Jahr 1997 leben sie ohne Drogen, ohne Alkohol und ohne Waffen. Das Volk verweigert jede Art der Kooperation mit Militärs und Paramilitärs. Zahlt dafür aber einen sehr hohen Preis! Viele der BewohnerInnen wurden ermordet! www.cdpsanjose.org www.sos-sanjose.org

Und dieses Friedensdorf San José de Apartado war auch der Grund, dass wir Carolina Nitsche zur Gesprächsrunde eingeladen haben. Carolina kam als Vertreterin des Internationalen Versöhnungsbundes/Österreichischer Zweig (IVB) aus Wien angereist. Sie hat im Jahr 2012 an einer Solidaritätsreise in dieses Friedensdorf im Bürgerkriegsland Kolumbien teilgenommen und ist im Versöhnungsbund u.a. für Kolumbien und Lateinamerika aktiv. Solche Solidaritätsreisen werden seit einigen Jahren sowohl vom IVB als auch von anderen Internationalen Friedens- und Menschenrechtsorganisationen zum Schutz der dortigen Bevölkerung unternommen. Mehr auf: www.versoehnungsbund.at

Der Internationale Tag des Friedens-/UNO-Weltfriedenstag steht unter dem Motto:

Einsatz für einen weltweiten "Tag der Waffenruhe und der Gewaltlosigkeit", um den Frieden weltweit zu fördern. Jedes Jahr gibt der UN-Generalsekretär auch eine eigene Botschaft für diesen Tag heraus. Ban Ki-moon hat für den Weltfriedenstag 2013 die Notwendigkeit der "Bildung für den Frieden" hervorgehoben. Nicht nur Bildung in Bereich des Friedens, sondern der grundsätzliche Zugang weltweit zur (Schul-)Bildung, damit die Chancen für ein Leben in Würde und Frieden steigen.

Dieser Filmabend mit dem Mut-mach-Film, "Part Time Kings", war ein gelungener Auftakt zur Feier des UNO-Weltfriedenstages 2013 in Salzburg und die am 21. September in der

Orangerie in Hellbrunn über die Bühne ging. Erfreulicherweise konnte Elke von Linde mit dabei sein und erläuterte nochmals kurz das Anliegen Ihres Films. Am Abend zuvor wurden leider keine Fotos gemacht, aber von der Veranstaltung in Hellbrunn gibt es Bilder; hier ist eines mit Mitgliedern des Friedensnetzwerkes und anderen (Elke von Linde: 2. v.l.).

Rund um diesen UNO-Weltfriedenstag feierten viele Millionen Menschen weltweit den FRIEDENSGEDANKEN, legten den Fokus auf FRIEDEN. Wir sind überzeugt: Dieser wird kommen!

"Es ist an der Zeit, die Zukunft durch die Augen unserer Kinder zu sehen" – Elke von Linde.

Claus Gomig

f.d. Friedensnetzwerk Salzburg

www.friedensnetzwerk.at